

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 4

Artikel: "Wer ist dein Vater? [...]"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-493066>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

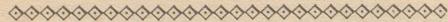
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Einer umfangreichen Zuschrift des Herrn Dr. E. Haller, vorsitzender des bundes für vereinfachte Rechtschreibung, entnehmen wir:

dafß die in der Presse veröffentlichte und von uns glossierte Einladung zur nächstjährigen Rechtschreibekonferenz noch gar nicht erfolgt sei, und dafß wir über «die neue schreibung» unrichtig orientiert seien.

Wir warten das Konferenzergebnis ab und kommen zu gegebener Zeit auf unsere Glosse in Nr. 53 1953 zurück.

Bildredaktion Nebelpalter



«Wer ist dein Vater?» fragt ein Lehrer in Warschau seinen Schüler.

«Malenkow», antwortet das Kind.

«Und deine Mutter?»

«Polen..»

«Ausgezeichnet», sagt der Lehrer.

«Und was ist dein grösster Wunsch?»

«Dafß Papa Mamma in Ruhe läßt.»

mht

Ein Wiener erklärte bei einer Diskussion über die Ereignisse der letzten Jahre:

«Bis zum Anschluß waren wir hier glücklich. Als Hitler kam, sagte er zu uns: Ihr seid jetzt glücklicher als früher. Dann kamen die Alliierten und sagten: Ihr seid jetzt noch viel glücklicher als früher.»

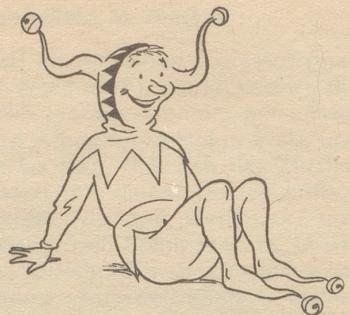
Und der Wiener fügte seufzend hinzu: «Wir wären sehr gerne nur einfach glücklich.»

mht

★

Eine ältere Dame beschwerte sich beim Chef der Firma über die Ausdrücke, mit denen sich zwei Monteure bei der Arbeit gegenseitig beworfen hätten. Der Chef ließ die Monteure kommen. «Ausdrücke?» fragte der eine erstaunt, «hören Sie, Chef: als Otto mir aus Versehen heißes Blei in den Nacken geschüttet hatte, sagte ich ganz ruhig zu ihm: du mußt wirklich ein bißchen vorsichtiger sein, Otto!»

Wysel



„Die Bö-Bücher sind die wohlätigste eidgenössische Seelenapotheke.“

(Schweiz. Republ. Blätter)

Abseits vom Heldenhumor

90 Zeichnungen und Verse aus dem Nebelpalter
Fr. 8.50

Seldwylereien

92 Zeichnungen und Verse aus dem Nebelpalter
Fr. 10.60

Bö-Figürli

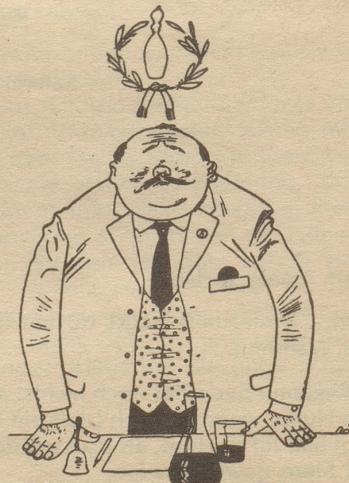
93 Zeichnungen und Verse aus dem Nebelpalter
Fr. 10.60

So immer!

84 Zeichnungen und Verse aus dem Nebelpalter
Fr. 10.60

«Bö's Humor ist nicht zynisch und verletzend, sondern goldig und verschörend. Wie notwendig ist er in unserer leider sonst so humorlosen Zeit! Bö möge uns drum noch lange, lange erhalten bleiben; er ist ein Original, ein Stück unserer kleinen Schweiz. Sein Werk ist Kulturgeschichte.»

(Die Tat)



Abrakadabra Simsalabim!

Ach, wenn ich zaubern könnte ...! Sie, liebe Leser, haben doch sicher schon einmal mit diesem Gedanken gespielt und dabei Ausflüge in die kühnste Phantasiewelt gemacht. Angenommen, man würde Ihnen einen wirklichen Zauberstab in die Hand drücken, was würden Sie dann vor allem unternehmen? Der Nebelpalter bittet seine Freunde, ihm auf die nachfolgende Frage eine kurze, originelle Antwort zu schreiben:

Was würden Sie tun, wenn Sie zaubern könnten?

Notieren Sie Ihren ersten besten Einfall auf eine Zehner-Postkarte, die bis zum 8. Februar an die Textredaktion des Nebelpalters in Rorschach zu senden ist. Die besten Antworten werden mit Nebelpalter-Aboinenments, bzw. mit Buchpreisen belohnt. Eins — zwei — drei — schon sind Sie in der Rolle des Zauberers. Hier liegt der Zauberstab! Vergessen Sie ja nicht, die unfehlbare Zauberformel zu zitieren: Abrakadabra Simsalabim! Lassen Sie die unglaublichesten Dinge Wirklichkeit werden!

«Silanzium werti Mitglieder! Euseri Demonschtrazion ischt also bschlossni Sach. Ich resümire: De Dölfli und de Schaaggi bildet e Telegazion und hauets uf Bern, sie händ de Bundesrat im Name vo eus uffzordere, schtante pede schoonigsloosi Sofortschpaarmaßnahme zergriffe. Punktum! Bi dere Glägeheit bringed de Dölfli und de Schaaggi euseri zweiti Forderig aa. Mir verlanged zwäcks Modernisierig vo euserer Chegelnbahn en aigmänni Bundessupvänzion. Punktum.»

Illustrations- und Textprobe aus «Seldwylereien»

